ZUR

100. WIEDERKEHR DES TODESTAGES

VON

FRANZ SCHUBERT

19. NOVEMBER 1928

I. 5. Gewandhaus-Konzert 8. November

II. 2. Gewandhaus-Kammermusik 12. Nov.

III. 6. Gewandhaus-Konzert 15. Nov.

IV. 1. Konzert außer Anrecht 16. Nov.

V. Lieder-Abend Ludwig Wüllner 19. Nov.

VI. Lieder-Abend Sigrid Onegin 22. Nov.

VII. 3. Gewandhaus-Kammermusik 27. Nov.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

FÜNFTES

GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 8. NOVEMBER 1928, 7½ UHR

Dirigent: D. Dr. *Karl Straube*

Werke von Franz Schubert

ERSTER TEIL

Mirjams Siegesgesang für Sopransolo, Chor und Orchester (op. 136, komponiert März 1828). Instrumentiert von Felix Mottl. [Sopransolo: *Anny Quistorp*]

Solo: Rührt die Zimbel, schlagt die Saiten,
Laßt den Hall es tragen weit;
Groß der Herr zu allen Zeiten,
Heute groß vor aller Zeit.

Chor: Groß der Herr zu allen Zeiten,
Heute groß vor aller Zeit.

Solo: Aus Ägypten, vor dem Volke,
Wie der Hirt den Stab zur Hut,
Zogst du her, dein Stab die Wolke,
Und dein Arm des Feuers Glut.

Chor: Zieh, ein Hirt vor deinem Volke,
Stark dein Arm, dein Auge Glut.

Solo: Und das Meer hört deine Stimme,
Tut sich auf dem Zug, wird Land.

Chor: Scheu des Meeres Ungetüme
Schaun durch die kristallne Wand.
Wir vertrauten deiner Stimme,
Traten froh das neue Land.

Solo: Doch der Horizont erdunkelt,
Roß und Reiter löst sich los,
Hörner lärmen, Eisen funkelt:
Es ist Pharao und sein Troß.

Chor: Herr, von der Gefahr umdunkelt,
Hilflos wir, dort Mann und Roß.

Solo: Und die Feinde, mordentglommen,
Drängen nach dem sichern Pfad;
Jetzt und jetzt — da horch, welch' Säuseln,
Wehen, Murmeln, Dröhnen — horch — Sturm!

Chor: 's ist der Herr in seinem Grimme,
Einstürzt rings der Wasserturm.
Mann und Pferd,
Roß und Reiter
Eingewickelt, umsponnen
Im Netze der Gefahr,
Zerbrochen die Speichen ihrer Wagen,
Tot der Lenker, tot das Gespann.

Solo: Tauchst du auf, Pharao?
Hinab, hinunter,
Hinunter in den Abgrund,
Schwarz wie deine Brust.
Und das Meer hat nun vollzogen,
Lautlos rollen seine Wogen:
Nimmer gibt es, was es barg,
Eine Wüste, Grab zugleich und Sarg.

Chor: Tauchst du auf, Pharao?
Hinab, hinunter,
Hinunter in den Abgrund,
Schwarz wie deine Brust.
Schrecklich hat das Meer vollzogen,
Lautlos rollen seine Wogen:
Nimmer gibt es, was es barg,
Frevlergrab zugleich und Sarg.

Solo: Drum mit Zimbel und mit Saiten
Laßt den Hall es tragen weit,
Groß der Herr zu allen Zeiten,
Heute groß vor aller Zeit.

Chor: Groß der Herr zu allen Zeiten,
Heute groß vor aller Zeit.

Kantate von *Franz Grillparzer*

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

Offertorium für Tenorsolo, Chor und Orchester (B-dur, op. posth., komponiert Oktober 1828). [Tenorsolo: Kammersänger *Karl Erb*]

Intende voci orationis meae,
Intende Rex meus et Deus meus,
Quoniam ad te orabo, Domine.

Herr, höre meine Worte, merke meine Rede!
Vernimm mein Schreien, mein König und mein Gott;
Denn ich will vor dir beten, o Herr!
Psalm 5, Vers 2 und 3

ZWEITER TEIL

Messe Es dur für fünf Solostimmen, Chor und Orchester (komponiert Juni 1828). [Soli: *Anny Quistorp*, *Dorothea Schröder*, Kammersänger *Karl Erb*, *Hanns Fleischer*, *Ernst Osterkamp*]

Kyrie

Kyrie eleison!
Christe eleison!
Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich unser!
Christus, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!

Gloria

Gloria in excelsis Deo, et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam, Domine Deus, rex coelestis, Deus, pater omnipotens, Domine, fili unigenite, Jesu Christe, Domine Deus, agnus Dei, filius patris.

Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Friede den Menschen, die guten Willens sind. Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir rühmen dich. Dank sagen wir dir um deiner großen Herrlichkeit willen, Herr, unser Gott, König des Himmels, Gott, allmächtiger Vater, Herr, des Vaters eingeborner Sohn, Jesus Christus, Herr, unser Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters.

Qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Der du trägst die Sünden der Welt, erbarme dich unser.

Quoniam tu solus sanctus, tu solus Dominus, tu solus altissimus, cum sancto spiritu in gloria Dei patris. Amen.

Denn du allein bist heilig, du allein bist der Herr, du allein der Höchste, mit dem Heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.

Credo

Credo in unum Deum, factorem coeli et terrae, omnium visibilium et invisibilium. Credo in unum Dominum Jesum Christum, credo in Filium Dei, unigenitum, et ex patre natum ante omnia saecula, Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum, de Deo vero, per quem omnia facta sunt; qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de coelis, et incarnatus est de spiritu sancto ex Maria, virgine et homo factus est; crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato, passus et sepultus est, et resurrexit tertia

Ich glaube an Einen Gott, Schöpfer Himmels und der Erden, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Ich glaube an Einen Herrn Jesum Christum, den Sohn Gottes, den Eingebornen, und aus dem Vater geboren vor allen Zeiten, Gott von Gott, Licht vom Lichte, wahren Gott vom wahren Gotte, gleichen Wesens mit dem Vater, durch den Alles erschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heiles willen herniederstieg vom Himmel und Fleisch geworden ist vom Heiligen Geiste, geboren von Maria, der Jung-

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

die secundum scripturas, et ascendit in coelum, sedet ad dexteram Dei patris, et iterum venturus est cum gloria judicare vivos et mortuos; cuius regni non erit finis. Credo in spiritum sanctum, Dominum, et vivificantem, qui ex patre filioque procedit, qui cum patre et filio simul adoratur et conglorificatur, qui locutus est per prophetas. Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum, mortuorum et vitam venturi saeculi. Amen.

frau, und Mensch geworden ist; der gekreuzigt wurde für uns unter Pontius Pilatus, litt und begraben ward, und auferstand am dritten Tage nach der Schrift und auffuhr gen Himmel, sitzet zur Rechten Gottes, des Vaters, von dannen er wiederkommen wird in Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Toten; dessen Reich sein wird ohne Ende. Ich glaube an den Heiligen Geist, der Herr ist und Leben gibt, der vom Vater und Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der geredet hat durch die Propheten. Ich bekenne eine Taufe zur Vergebung der Sünden, der Toten und ein zukünftiges ewiges Leben. Amen.

Sanctus

Sanctus Dominus Deus Sabaoth! Pleni sunt coeli et terra gloria tua.

Osanna in excelsis!

Heilig bist du, Herr Gott Zebaoth! Voll sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit.

Hosianna in der Höhe!

Benedictus

Benedictus qui venit in nomine Domini.

Osanna in excelsis!

Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.

Hosianna in der Höhe!

Agnus Dei

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Dona nobis pacem.

Lamm Gottes, das der Welt Sünde trägt, erbarme dich unser. Gib uns Frieden.

Partituren und Klavierauszüge sind im Erdgeschoß erhältlich

Ende des Konzerts nach 9 1/2 Uhr

---

6. Konzert: Donnerstag, den 15. November

Dirigent: *Bruno Walter*

Werke von FRANZ SCHUBERT. Symphonie h-moll (Unvollendete). Ouvertüre, Entr'acte I und II und Ballettmusik aus »Rosamunde«. Symphonie Nr. 7 (C-dur)

---

2. Kammermusik: Montag, den 12. November

SCHUBERT, Streichquartett d-moll op. posth., Streichquintett C-dur op. 163

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches
Museum.
Leipzig